

Luppius, (Johann Samuel) war Magister in der Welt-Weisheit, der Kirche zu Jessen Pastor, und der benachbarten Kirch-Gemeinden Superintendentens, hielt, als er die höchste Würde in der Theologie erlangte, den 13. May des Jahres 1732. eine inaugural Dissertation: Von dem Blute Christi. Zuor aber hat er eine geschrieben de *Oscorveius veterum*, Wittenberg, 1708.

Luppurg, ein Amt in der Ober- Pfalz, dem Hause Neuburg gehörig.

Luproda, ist ein Braunschweigisch Dorff. Siehe Knauth. Beschreibung des alten Sachsen-Landes. p. 186.

Lupsetus, (Thomas) ein Engelländer, war zu London um das Jahr 1497. geboren, und starb An. 1532. nachdem er notas in Ciceronis Philippicas; epistolas; Exhortationem charitatis; Semitam vitæ honestæ; Viam recte moriendi; de malis fugiendis; Regulas vitæ Christianæ; Concilia ex Iudoro; in corruptos seculi mores; pro Erasmo contra Lzum und Homilias aliquot, im Englischen aber Tr. de formando optimo vitæ statu, desgleichen de morte homini Christiano non pertimescenda geschrieben, auch darein übersetzet Chrysoftomi nemo læditur &c. Cyprianum de hominis immortalitate und Coleti Sermones ad Clerum. *Balaus* de Script. Angl. Cent. IX. p. 708. Wood. *Freberi* Theatr. *Kenig*.

Lupulo, siehe Hopffe. Tom. XIII. p. 802.

Lupulus, siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus, *Brunf. Matth. Dod.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802

Lupulus *Fzmina, C. B. Pit. Tournef.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus *mas, C. B. Pit. Tournef.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus *reptitius vel salictarius, Plin. XXI. 15.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus *salictarius Ger.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus *salictarius, Fuch. Dod. Gal.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus *fativus & silvestris, Trag. Lon. Cass. Lugd.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802.

Lupulus *silvestris, Park.* siehe Hopffe. Tom. XIII. pag. 802

Lupulus, (Henricus) ein Schweizer aus Bern im 15. Seculo, schrieb das Leben Nicolai de Saxo, eines Eremiten zu Unterwalden, welches hernach Joachim Eichhorn zu Freyburg im Brigau 1608. in 8. heraus gegeben. *Barberini* und *Tellier* Bibl.

Lupulus, (Sigismund.) von Rosenburg, hat Rudimenta Grammaticæ und Syntaxin Latinæ linguæ zu Straßburg 1544. heraus gehen lassen. *Gesneri* Bibl.

Lupus, siehe Wolff. Sonst wird unter dem Worte Lupus auch eine Krankheit, nemlich der fressende Krebs, so sich besonders an die Schenkel und Schiene Weine setzet, verstanden, dessen Malignität so groß ist, daß sie

nicht nur als ein hungriger Wolff das umstehende gesunde Fleisch abnimmt und verzehret, sondern auch das Hüner- und andere zur Eur ange-setzte Fleisch verzehret und gleichsam auftrittet. Siehe mit mehrerem Krebs, Tom. XV. pag. 1812. seq. Bey denen Chymisten heißet Lupus so viel, als Antimonium, davon an seinem Orte, Tom. II. pag. 564.

Lupus, Wolff, *Asida, Bridenif Bestia, Equus major, Equus masculus, Fera, Fera Vesia, Hostia, Panthera, Quadrupes*, ist ein Südliches Gestirne nahe an den Centauro unter dem Scorpion, so bey uns nicht aufgehet. Einige rechnen dazu 21. Sterne, worunter 3. von der dritten, 13. von der vierdten, und 5. von denen übrigen Groffen be-sindlich sind. Die Länge und Breite der darinne befindlichen Sterne findet man bey Heveln in seinem *Prodromo Astronomie* p. 316. nach *Halley's Observationibus*. Von neuen hat sie *P. Noel* observiret, wie aus seinen *Observationibus in India & China factis* p. 51. zu ersehen ist. Im Kupfer stellt es vor Hevel in seinem *Firmamento Sobiesciano* Fig. Yy. Dergleichen auch *Bayer* gethan in *Uranometria* Tab. Ww. Schiller machet daraus den *Jacob*.

Lupus, Franz. le Loup, ein Fluß, der nicht weit vom Flusse le Var in das Französische Meer ergießt. *Hadr. Vales. Notit. Galliarum*.

Lupus aquaticus, siehe Zechr. Tom. XII. pag. 1035.

Lupus Cervarius, siehe Luchs.

Lupus Marinus, siehe Meer-Wolff.

Lupus, ist bey dem *Cicerone* ad Famil. Lib. I. Ep. 2. und vielleicht auch Lib. XI. Ep. 5. der *P. Rutilius Lupus*, so A. V. C. 697. Tribunus plebis war, und endlich im ersten Jahr des Krieges zwischen dem *Cæsare* und *Pompejo* Stadts-Richter wurde, worauf er die Provinz *Achajam* zu governiren bekam.

Lupus, ist bey dem *Horatio* lib. II. Sat. 1. v. 68. der *P. Rutilius Lupus*, welcher, als er wieder die *Marsos* commandirte, wieder der *Arauspicum* Rath, mit den Feinden anband, allein darüber fast mit seiner ganzen Armee niedergemacht, und hernach von dem *Lucilio* wegen seiner Frech- und Vermessenheit billig carpiret wurde.

Lupus, ist bey dem *Ovidio* de Ponto Lib. IV. Ep. ult. v. 26. ein unbekannter Poet, welcher ehemahls de *Reditu Menelai & Helenz* ein Carmen geschrieben.

Lupus, ein König, siehe Lot.

Lupus, Herzog in *Friauni* und *Erain*, welchen der *Lombardische* König *Grimoald* denen *Friaulern* auch theils *Erainern* zum Herzog gab. Im Jahr 662. gieng er mit einer Armee in die Insel *Grado*, und plünderte nicht allein die Stadt, sondern auch die Schätze der Kirchen zu *Uglar*. Als der König bey der Abreise nach *Benevento*, auch seines Hofes Regierung anvertrauete, hatte sich, weil er dachte, dieser Fürst würde in besagtem Zug das Leben einbüßen, so schlecht verhalten, daß er dessen Zorn nicht ohne Ursach besorgte, nach seinem Herzogthum gieng, öffentlich von ihm abfiel, und sich wieder ihm empörte.